



Auf der parallel zu der Fachtagung durchgeführten Ausstellung wurde unter anderem dieser mit Propan arbeitende Kaltwassersatz vorgestellt.

„Der europäische Markt wird derzeit von zurückgewonnenem FCKW aus Deutschland überschwemmt“, mit diesen Worten leitete die europäische Umweltkommissarin Ritt Bjerregaard (die sich allerdings wegen einer wichtigen Besprechung in Sachen „gegespleißter Mais“ in Brüssel durch ihren Kabinettschef Laurs Nørlund vertreten ließ) die Dänischen Kältetage '97 ein. Bjerregaard zufolge ist ein Vierstufenplan zur Vermeidung von unliebsamen FCKW-Exporten aus der Bundesrepublik in Nachbarländer nötig: Die Verwendung von FCKW sollte in allen Ländern verboten werden, FCKW-Altanlagen sollen auf neue Kältemittel umgestellt werden, dabei zurückgewonnenes FCKW soll umweltgerecht zerstört werden und die Ein- und Ausfuhr von Geräten und Anlagen mit FCKW soll verboten werden.

Für die nahezu 400 Teilnehmer standen die Dänischen Kältetage '97 am 6. und 7. März in Odense ganz im Zeichen der Ankündigung des dänischen Umwelt- und Energieministers vom September 1996. Auf der internationa-

* Dr.-Ing. Michael Kauffeld, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Technologischen Institut Dänemark, Abteilung Energie, Kälte- & Wärmepumpentechnik, Aarhus.

Dänische Kältetage '97 in Odense

Deutschland gibt den schwarzen Peter weiter

Michael Kauffeld, Aarhus (DK)*

len Konferenz „Applications for Natural Refrigerants“ in Aarhus hatte Svend Auken verkündet, daß es sein Ziel sei, in Dänemark innerhalb der nächsten 10 Jahre den FKW-Ausstieg (R 134a, R 125, R 152a etc.) zu vollziehen. So beschäftigten sich viele der insgesamt 23 Vorträge mit den verschiedenen natürlichen Kältemitteln (Ammoniak, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe und Wasser) und indirekten Systemen (Pumpen, Eisbrei, Bakterienwachstum und physikalische Wasserbehandlung). Daneben gab es jedoch auch zwei Vorträge, die sich mit den Gemischen R 410A, R 404A und R 407C befaßten. Ein weiterer Teil der Vortragenden berichtete von der Regelung von Kälteanlagen und hier insbesondere von der Drehzahlregelung von Verdichtern. Es wurde von Energie-

einsparungen von bis zu 40 % berichtet.

Neben der parallel in bis zu drei Vortragssälen durchgeführten Tagung gab es auch wieder eine Ausstellung. Insgesamt 55 Aussteller zeigten ihr umfangreiches Angebot. In diesem Jahr fiel insbesondere die Vielzahl von Komponentenherstellern für indirekte Kälteanlagen auf. Es waren Pumpenhersteller, Additivhersteller und Wasserbehandlungsfirmen vertreten.

Wer im nächsten Jahr einen Abstecher in das Nachbarland im Norden machen möchte, um sich eigenhändig vor Ort zu informieren, sollte sich den 5. und 6. März 1998 im Kalender markieren. Dann heißt es in Odense wieder Dänische Kältetage mit vielen interessanten Vorträgen (alle auf dänisch) und einer umfassenden Ausstellung.



Das Dänische Technologische Institut (DTI) zeigte der breiten Öffentlichkeit den vom DTI entwickelten Eisbreizerzeuger ohne bewegliche Teile.